

PRESSEMITTEILUNG

Globalcarrier telecom GmbH, Globalcarrier Group GmbH und GlobalOptics GmbH erfolgreich saniert

- Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens zum 31.03.2023
- Eigenverwaltung ermöglichte nachhaltige Unternehmenssaniierung

Hanau, 20. April 2023. Die Globalcarrier telecom GmbH, die Globalcarrier Group GmbH und die GlobalOptics GmbH haben sich im Wege eines Eigenverwaltungsverfahrens erfolgreich saniert: Im Erörterungs- und Abstimmungstermin am 14.03.2023 hat das Amtsgericht Hanau dem Antrag der Geschäftsführung zugestimmt und den am 23.02.2023 eingereichten Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt. Der Insolvenzplan wurde von der Geschäftsführung gemeinsam mit der auf die Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen spezialisierten Wirtschaftskanzlei BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte und deren Schwestergesellschaft, der Unternehmensberatung plenovia, erarbeitet. Die Globalcarrier-Gruppe hatte am 21.06.2022 beim Amtsgericht Hanau ein vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren beantragt, das am 01.11.2022 eröffnet worden war.

„Mit der erfolgreichen Durchführung des Sanierungsverfahrens haben wir die Globalcarrier-Gruppe nachhaltig saniert“, erklärt Jochen Werner, Geschäftsführer aller drei Gesellschaften. Im Rahmen des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens hatten die Gesellschaften gemeinsam mit der Wirtschaftskanzlei BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte, Düsseldorf/Frankfurt a. M., und der Unternehmensberatung plenovia, Düsseldorf, sowie in enger Abstimmung mit dem Sachwalter, Rechtsanwalt Fabio Algari und dem Sanierungsexperten Alexander Pilgrim von hww hermann wienberg wilhelm, Frankfurt a. M., einen Insolvenzplan erarbeitet, der am 14.03.2023 vom Gericht rechtskräftig bestätigt wurde.



Andreas Schmiege
Geschäftsführer



Jelmer Kruse
Project Manager Finance

PRESSEMITTEILUNG

Vielschichtige Krisenursachen

Die Globalcarrier telecom GmbH, die Globalcarrier Group GmbH und die GlobalOptics GmbH beschäftigen rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsgegenstand der Unternehmen ist insbesondere der Handel von Telekommunikationszeiteinheiten mit gewerblichen Anbietern im nationalen und internationalen Bereich sowie die Erbringung von Handwerksleistungen im elektrotechnischen Bereich. Zum Leistungsspektrum gehören unter anderem die Netzwerkinstallation, die Glasfaserverkabelung, der Breitbandausbau sowie die IT- und Netzwerkplanung. Die Gesellschaften erwirtschafteten in den vergangenen Jahren einen Jahresumsatz von rund zehn Millionen Euro.

Der Telekommunikationsspezialist war aufgrund einer Reihe von wirtschaftlichen Faktoren in eine finanzielle Schieflage geraten. Gründe waren unter anderem die Auswirkungen der Pandemie, gestiegene Energiekosten und die Personalfluktuations in einem hart umkämpften Markt.

Geschäftsbetrieb fortgeführt, Restrukturierung gelungen

„Ziel des Verfahrens war die Restrukturierung bei vollständig fortgeführtem Geschäftsbetrieb – diese Ziel haben wir erreicht“, erklärt Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht und Partner Dr. Alexander Verhoeven, BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte, Frankfurt a. M., der gemeinsam mit Andreas Schmiege, Geschäftsführer der Unternehmensberatung plenovia, Düsseldorf, zum Generalbevollmächtigten bestellt worden war, und ergänzt: „Die meisten Arbeitsplätze konnten wir erhalten und die Mitarbeiterfluktuation konnte so gering wie möglich gehalten werden.“

Eigenverwaltung ermöglichte nachhaltige Unternehmenssanierung

„Gemeinsam mit den Geschäftsführern Jochen Werner und Philipp Buschhaus und der gesamten Global-Mannschaft ist es uns gelungen, die Unternehmen der Global-Gruppe in kurzer Zeit wieder zu stärken sowie markt- und wettbewerbsfähig zu platzieren“, so Andreas Schmiege, CRO der Globalcarrier Group GmbH, plenovia, Düsseldorf. „Neben der kurzfristigen Sanierung war es uns auch wichtig, die kaufmännische Steuerung



Dr. Alexander Verhoeven

Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, BBR



Jürgen Bödiger

Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, BBR



Jochen Rechtmann

Geschäftsführer, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, BBR



**Martin Rekers LL.M. Eur.
LL.M. Steuern**

Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater, BBR



Aleksander Barasiński

Rechtsanwalt, BBR

PRESSEMITTEILUNG

der Unternehmensgruppe mit geeigneten Instrumenten auszustatten, um fortlaufend die Unternehmensplanung und die Rentabilität der einzelnen Geschäftsbereiche genau im Blick zu haben“, ergänzt Jelmer Kruse, Project Manager Finance, plenovia.

Auch der Sachwalter, Rechtsanwalt Fabio Algari, und aus seinem Team Herr Alexander Pilgrim von hww hermann wienberg wilhelm sind von der positiven Neuausrichtung überzeugt: „Auch wir freuen uns, dass die Globalcarrier-Gruppe saniert und zukunftsorientiert aufgestellt ist und damit auch weiterhin diesen zukunftssträchtigen Markt mitgestalten kann.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden unter anderem in mehreren Mitarbeiterversammlungen umfassend informiert.

Was ist das Besondere am Eigenverwaltungsverfahren?

Das Eigenverwaltungsverfahren zeichnet sich dadurch aus, dass die unternehmerische Verantwortung bei der bisherigen Geschäftsführung verbleibt. Diese führt den Sanierungsprozess selbstständig und ohne Insolvenzverwalter, aber mit einem vom Gericht bestellten Sachwalter durch. Unterstützt wird die Geschäftsführung zumeist durch ein sanierungserfahrenes Beratungsunternehmen. Der Geschäftsbetrieb wird während des Verfahrens unverändert fortgeführt. Der Sachwalter übernimmt eine Überwachungsfunktion und hat darüber hinaus die Aufgabe, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zu prüfen und gemeinsam mit den Beratern die Sanierung im Interesse der Gläubiger zu unterstützen.

Juristische Berater

Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Düsseldorf/Frankfurt a. M.:

Dr. Alexander Verhoeven (Insolvenzrecht,
Generalbevollmächtigter),

Rechtsanwalt Jürgen Bödiger (Arbeitsrecht)

Rechtsanwalt Jochen Rechtmann (Bankrecht)

Rechtsanwalt und Steuerberater Martin Rekers (Steuerrecht)

Rechtsanwalt Aleksander Barasiński (Versicherungsrecht)

PRESSEMITTEILUNG

Betriebswirtschaftlicher Berater

plenovia GmbH, Düsseldorf:
Andreas Schmiege (Sanierungsberatung,
Generalbevollmächtigter)
Jelmer Kruse (Finance)

Sachwaltung

Rechtsanwalt Fabio Algari, hww, Frankfurt a. M. (Sachwalter)
Alexander Pilgrim, hww, Frankfurt a. M. (Betriebswirt, Sanie-
rungsberater)

Über BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte

Als Wirtschaftskanzlei mit dem Schwerpunkt Restrukturierung und Sanierung ist die Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH bundesweit darauf spezialisiert, in einer Krise befindliche mittelständische Unternehmen wieder auf Erfolgs-kurs zu bringen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Betriebswirten und Ingenieuren bietet BBR ein breites Spek-trum an Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen, Fremd- und Eigenkapitalgeber sowie Insolvenzverwalter. BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte entwickelt ganzheitliche und nachhaltige Lösungen, die rechtlich, steuerrechtlich sowie betriebs- und finanzwirtschaftlich aufeinander abgestimmt sind, und setzt diese in Restrukturierungs- und Sanierungsprojekten um. BBR hat bereits mehr als 200 Unternehmen nach dem sog. Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung – kurz ESUG – erfolgreich beraten.

Über plenovia

Als Beratungsgesellschaft für Restrukturierung und Sanierung erarbeitet die plenovia GmbH ganzheitliche Lösungen für mittel-ständische Unternehmen in der Krise. Das Beratungsspektrum umfasst die Handlungsfelder Strategie & Innovation, Opera-tions, Finance, Risikomanagement sowie Präventive Restruk-turierung. Die Schwerpunkte der Beratung liegen in der Erstel-lung von Gutachten und Konzepten im Rahmen von Business Reviews, Strategiewalidierungen und Planplausibilisierungen sowie in der vollumfänglichen Unterstützung im Projektmanage-ment und bei der Umsetzung.

PRESSEMITTEILUNG

Über hww hermann wienberg wilhelm Rechtsanwälte Partnerschaft

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz-, Eigen- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. hww ist in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. Die Partner von hww hermann wienberg wilhelm sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenz- und auch in Eigenverwaltungsverfahren von zahlreichen Amtsgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z. B. die Insolvenzen von Holzmann, Karmann, Thomas Cook, Egana Goldpfeil, DWW Woolworth, FSV Frankfurt, Germania Fluggesellschaft, Q-Cells SE, Mister Minit, Minda, SOLON SE sowie jüngst Pluradent und die FAKT.AG.

PRESSEKONTAKT



Dorothee Heckemann

Leiterin Marketing & PR

T +49 211 828 977-200
E heckemann@bbr-law.de

plenovia GmbH

Prinzenallee 15
D-40549 Düsseldorf

E hallo@plenovia.de